

## **Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2013/14**

INSTITUT FÜR SCHULMUSIK UND KIRCHENMUSIK

### Übersicht der Lehrenden

#### *ProfessorInnen*

N.N. (Chorleitung)  
Michael Kapsner (Orgel/Orgelimprovisation)  
Bernhard Klapprott (Orgel Alte Musik)  
Dr. Kai Martin (Musikdidaktik)  
Ulrike Rynkowski-Neuhof (Gesang/Stimmbildung)  
André Schmidt (Schulpraktisches Klavierspiel)  
Gero Schmidt-Oberländer (Schulpraktisches Klavierspiel)

#### *MitarbeiterInnen*

Daniela Bartels (Musikdidaktik)  
Prof. Stefan Bauer (Schulpraktisches Klavierspiel)  
Harald Dübler (Chorleitung)  
Eugenie Erhard (Musiktheorie/Gehörbildung)  
Rüdiger Hamm (Klavier)  
Katja von Massow (Sprecherziehung)  
Ute Schlegel (Klavier)  
Clemens Tiburtius (Gesang)

#### *Honorarprofessoren*

KMD Matthias Dreißig (Orgel)  
Domorganist Silvius von Kessel (Orgel)

#### *Lehrbeauftragte Kirchenmusik*

Pfr. Sebastian Kircheis (Liturgik, evangelisch)  
Johannes Kleinjung (Chorleitung, Chorpraxis)  
N.N. (Grundlagen des Improvisierens)  
Markus Uhl (Gregorianik/Liturgiegesang)

#### *Lehrbeauftragte Schulmusik*

Ute Adler (Violoncello)  
Prof. Matthias Bätzel (Schulpraktisches Klavierspiel)  
Aydin Beste (Klavierbegleitung)  
Hannelore Birckner (Violine)  
Prof. Claudia Buder (Akkordeon)  
Matthias Demme (Klarinette)  
Wolfgang Drengk (Schulpraktisches Klavierspiel)  
Sabina Egea Sobral (Saxophon)  
Cornelia Entling (Gesang)  
Cordula Fischer (Kinderchorarbeit)  
Christian Frank (Chorleitung)  
Christian Hermann (Unterrichtspraktische Übungen)  
Christoph Hiller (Chorleitung/Jazzchor)  
Nikolai Jaeger (Flöte)  
Jürgen Karwath (Violine)

Stephan Katte (Horn)  
Andrea Keller (Gesang)  
Norico Kimura (Gesang)  
Daniel Kister (Drumset)  
Walter Klingner (Oboe)  
Juri Lebedev (Orchesterdirigieren)  
Oliver Luhn (Gesang)  
Kirill Mikhailov (Flöte)  
Anja-Meike Möller (Blockflöte)  
Steffen Naumann (Trompete)  
Stefan Polster (Klarinette)  
Frank Reim (Klavier)  
Mathias Rößler (Unterrichtspraktische Übungen)  
Patrick Rohbeck (Gesang)  
Clemens Rynkowski (Schulpraktisches Klavierspiel)  
Annette Schicha (Unterrichtspraktische Übungen)  
Herbert Schmidt (Klavier)  
Dr. Kitty Schmidt (Gitarre)  
Ralf Schöne (Chorleitung)  
Susanne Schulik (Klavier)  
Bernhard Stangl (Posaune)  
Robin Stengel (Schulpraktisches Klavierspiel)  
Yun Sun (Kontrabass)  
Steven Tailor (Saxophon)  
Sybille Tancke (Gesang)  
Martin Ulrich (Gesang)  
Carmen Umann (Unterrichtspraktische Übungen)  
Tobias Usbeck (Schulpraktisches Klavierspiel)

*Studienberatung und Einführung in den Studienbetrieb (Erstsemester)*

Di. 24.09.2013, 14:00 Uhr Begrüßung im Institut | Klostergebäude Am Palais 4, Sekretariat

Mi. 25.09.2013 bis Mo. 30.09.2013, jeweils ab 10:00 Uhr

Klostergebäude Am Palais 4, Saal

*Semestereröffnung und Stundeneinteilung*

Di. 01.10.2013, 09:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Saal

S Musikdidaktik 1  
*Einführungsveranstaltung Musikpädagogik*

**Prof. Dr. Kai Martin**

Studierende des 3. Semesters LA Gymnasium Zweifach und B.Ed. Modul V a  
 24.-26.09.2013, jeweils 09:00–15:30 Uhr  
 Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312

Was ist musikalische Bildung? Was ist guter Musikunterricht? Wie können wir andere Menschen für Musik interessieren? Mit Fragen wie diesen werden wir uns im Einführungsseminar *Musikpädagogik* beschäftigen. Dabei werden wir aktuelle musikpädagogische Konzeptionen kennenlernen, uns mit Inhalten und Methoden musikpädagogischer Forschung vertraut machen, über unseren Umgang mit Musik nachdenken und uns nicht zuletzt musizierend und analysierend mit Musik auseinandersetzen.

S Musikdidaktik 1 (Fortsetzung)

**Prof. Gero Schmidt-Oberländer**

Studierende des 3. Semesters LA Gymnasium Zweifach und B.Ed. Modul V a  
 Fr. 04.10.2013, 14:30–18:00 Uhr, Sa. 05.10.2013, 09:00–12:30 Uhr  
 Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

„Jeder Mensch ist musikalisch – aber jeder auf seine Weise. Musikunterricht soll das Interesse an der Entdeckung und Entfaltung dieser Musikalität fördern.“ (Jank, 2006) Die Förderung der individuellen Musikalität steht ebenfalls im Mittelpunkt der Konzeption des *Aufbauenden Musikunterrichts* (AMU), welcher grundsätzlich drei Praxisfelder des Musikunterrichts verknüpft. 1. das Musizieren und das musikbezogene Handeln, 2. der Aufbau musikalischer Fähigkeiten und 3. das Erschließen von Kultur. In diesem Seminar werden vorrangig Fragen nach dem *Warum? Was? und Wie?* dieser Konzeption beantwortet und mit grundlegenden Gedanken der Musikdidaktik vernetzt. Das didaktische Modell des AMUs sowie das Lehrkonzept werden anhand vielfältiger praktischer Beispiele vorgestellt und auf entwicklungs- und lernpsychologischer Basis bewiesen und begründet. Didaktische Konsequenzen und Perspektiven des Musikunterrichts werden abschließend aufgezeigt und diskutiert.

S Musikdidaktik 2

*Inhalte des Musikunterrichts*

**Prof. Dr. Kai Martin**

Studierende des 3. Semesters LA Gymnasium Zweifach und B.Ed. Modul V a  
 Do. 05.12.2013 bis 06.02.2014, jeweils 14:00-15:30 Uhr  
 Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312

Ausgehend von der Frage, welche Inhalte im Musikunterricht behandelt werden sollen, werden wir uns mit exemplarisch ausgewählten Musikstücken beschäftigen und diese aus didaktischer Perspektive analysieren.

Ü Musikdidaktik 4  
*Popular music in the classroom*

**Prof. André Schmidt**

Studierende des 4./5. Semesters LA Gymnasium Zweifach und B.Ed. Modul V b  
Mi. 27.11.2013 bis 05.02.2014, jeweils 12:30-14:00 Uhr  
Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

Im Mittelpunkt steht die spielerische Selbsterfahrung. Rock und Rap werden methodisch aufbereitet und über perkussive Übungen und Gruppenarrangements auf den Schulalltag ausgerichtet.

S Musikdidaktik 5  
*Jazz im Unterricht – Methoden und Arbeitsformen*

**Prof. Gero Schmidt-Oberländer**

Studierende des 4./5. Semesters LA Gymnasium Zweifach und B.Ed. Modul V b  
Mi. 02.10.2013 bis 20.11.2013, jeweils 12:30-14:00 Uhr  
Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

Das vorrangig methodisch angelegte Seminar will in verschiedene Arbeitsweisen mit Jazz im Musikunterricht einführen. Jazz als überwiegend nicht notierte und oral tradierte Musik mit hohem improvisatorischen Anteil verlangt nach anderen Formen des unterrichtlichen Umgangs als die abendländische Kunstmusik: Produktion statt Reproduktion, phantasievolles Gestalten statt bloßes Rezipieren, Hören und Musizieren statt Lesen und Reden – diese Visionen von unterrichtlichen Verfahren sollen an verschiedenen didaktisch-methodischen Modellen erprobt und kritisch hinterfragt werden. Das Seminar vermittelt keinen Überblick über die Jazzgeschichte. Dieser wird vorausgesetzt bzw. kann anhand der folgenden Literatur (incl. Diskographie!) lesend und hörend selbst erarbeitet werden:

J. E. Berendt:	Das Jazzbuch, Frankfurt/Main 1994
A. Polillo:	Jazz, München 2003
J. Fordham:	Das große Buch vom Jazz, München 1998
W. Knauer (Hg.)	Jazz. Schule. Medien., Darmstadt 2011

Ü Musikdidaktik 6  
*Computer im Musikunterricht*

**Prof. Stefan Bauer**

Mi. 13:30-15:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312  
Zwei Gruppen alternierend im 14-tägigen Wechsel

In der Reihe der Unterrichtsmedien spielt der Computer eine zunehmend wichtige Rolle. Wie dieses multipotente Medium sinnvoll in den Unterricht eingebunden werden kann, soll in diesem Kurs ebenso eine Rolle spielen wie das Erlernen der in den Unterrichtmodellen benötigten Software.

S Musikdidaktik 7/8  
*Musikalische Hermeneutik*

**Prof. Dr. Kai Martin / Prof. Dr. Albrecht von Massow**

Studierende Zweifach/M.ED., 3. Und 4. Semester  
Mi. 11:15–12:45 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312  
Beginn: 9.10.2013

Worin liegt das Eigentümliche einer musikalischen Hermeneutik im Unterschied zu einer Hermeneutik der Dichtung oder der Bildenden Kunst? Erfordert die historische Spezifik einer Musik auch eine historisch spezifische Hermeneutik oder gibt es hermeneutische Grundlagen, die ungeachtet historischer Spezifik geltend gemacht werden können? Besteht Hermeneutik möglicherweise aus beidem? - Aus diesen und weiteren Fragen ergibt sich die Themenstellung der Lehrveranstaltung, die sich hermeneutischen Ansätzen und Werken aus verschiedenen Jahrhunderten widmet.

Eine Literaturliste soll während der Lehrveranstaltung erarbeitet werden.

- S Musikdidaktik 7/8  
*Musikpsychologie für Schulmusiker*

**Friedrich Platz**

Studierende Zweifach/M.Ed., 3. und 4. Semester

Do. 6.2.14, Fr. 7.2.14, Sa. 8.2.14 jeweils 9.00-15.30 Uhr

Die empirische Musikpsychologie untersucht das in Relation zu Musik stehende beobachtbare Erleben und Verhalten. Ihre Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse können einerseits Gegenstand des Musikunterrichts, andererseits dem Unterrichtenden auch in seiner Unterrichtsvorbereitung, -gestaltung und längerfristigen Curriculumsplanung dienlich sein. Dieses Kompaktseminar wendet sich an Studierende der Schulmusik und gibt unter dem schulbezogenen Anwendungsaspekt eine Einführung in zentrale Themenschwerpunkte der empirischen Musikpsychologie (wie musikalische Entwicklung, Transfereffekte der Musik, Musik und Persönlichkeit, Musikkognition, empirische Popmusikforschung, experimentelle Interpretationsforschung, Rezeptionsforschung u.v.a.).

- S Musikdidaktik 9  
*Prüfungskolloquium für das Wintersemester 2013/14*

**Prof. Dr. Kai Martin**

Studierende Zweifach/M.Ed.; Modul Vb

Fr. 08:30-10:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312

Das Prüfungskolloquium dient der Vorbereitung auf die mündliche Master- wie Staatsexamensprüfung im Fach Musikdidaktik. Die von den Studierenden gewählten Prüfungsthemen (ein selbst gewähltes Schwerpunktthema sowie ein von der Kommission vorgegebenes Thema) werden im Hinblick auf ein Prüfungsgespräch diskutiert.

- Ü Unterrichtspraktische Übungen (UPÜ)  
*Hospitationen und Unterricht 1 bis 3*  
Vorrangig Studierende des 5., 7. bzw. 9. Semesters aller LA-Studienrichtungen

Voraussetzung: Modul Va bzw. LN 1 bzw. UPÜ 1/2

Auf der Basis von Einschreibelisten werden Kleingruppen für folgende Schulen zusammengestellt: Goethelymnasium, Humboldtlymnasium, Anna-Amalia-Regelschule, Musiklymnasium Schloss Belvedere.

*Einführungsveranstaltung UPÜ 1*

**N.N.**

Fr. 04.10.2013, 14:00-16:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Saalnebenraum

Die UPÜ vermitteln erste Lehrerfahrungen in der Schulpraxis. Unter Anleitung von Hochschullehrern und Mentoren aus der jeweiligen Schule unterrichten die Mitglieder der jeweiligen Kleingruppe auf der Grundlage des Musiklehrplanes nach vereinbartem Ablauf. Die gemeinsame Vorbereitung und Auswertung jedes Unterrichtsversuchs bietet Raum zu umfassender praxisnaher Diskussion musikdidaktischer und -methodischer Fragen.

S Blockseminar

*Auswertungsveranstaltung Praxissemester Sommersemester 2013*

**N.N.**

Studierende Zweifach, 6. Fachsemester

Fr. 04.10.2013, 16:00-18:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Saalnebenraum

S Blockseminar

*Einführungsveranstaltung Praxissemester Wintersemester 2013/14*

**Prof. Dr. Kai Martin**

Studierende Zweifach, 5. Fachsemester

Fr. 06.09.2013, 10:00-12:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312

*Erziehungswissenschaftliche Lehrveranstaltungen der Universität Erfurt für das Bachelor- und das Master-Studium*

Lehrveranstaltungen und Einschreiblisten werden frühzeitig im Institut per Aushang bekannt gemacht, um eine rechtzeitige Einschreibung zu ermöglichen.

S Musikanalyse 1

**Prof. Dr. Kai Martin**

Studierende der LA-Studienrichtungen in den angegebenen Modulen

Do. 11:00-12:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312

In diesem Seminar werden wir uns mit der Analyse von Musik unterschiedlicher Epochen und Stilrichtungen beschäftigen. Dabei soll ein Repertoire von Analyseperspektiven und -techniken vermittelt werden, das uns hilft, Musik begrifflich darzustellen. Neben der werkimmanenten Analyse werden u.a. biographische, kompositionsgeschichtliche und ideengeschichtliche Fragestellungen berücksichtigt und die Tragfähigkeit von Begriffen wie *Groove* und *Performance* untersucht.

S *Stimmphysiologie*

**Clemens Tiburtius**

Studierende 1./2. Semester LA Gymnasium Zweifach, B.Ed. Modul III a, Kirchenmusik sowie andere Studienrichtungen (Gesang, Dirigieren, Jazz-Gesang, Korrepetition),

Mi. 09:30-10:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Saalnebenraum

Im Seminar werden Grundkenntnisse über Bau und Funktion des Atmungs- und Stimmapparates vermittelt, die für die eigene stimmliche Entwicklung sowie für das spätere Berufsfeld unerlässlich sind.

- S Stimmbildung  
*Chorische Stimmbildung*  
 Studierende 3. und 4. Semester LA Gymnasium Zweifach, B.Ed. Modul III a, Kirchenmusik, Dirigieren  
**Prof. Ulrike Rynkowski-Neuhof**  
 Do. 9:00-10:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

Die chorische Stimmbildung ist ein Spezialgebiet in der vokalen Ausbildung. Ihr Ziel ist die Unterstützung der Chorarbeit. Mit Hilfe von Bewegungs-, Atem- und Stimmübungen können homogener Chorklang gefördert und die Sänger auf spezielle Anforderungen vorbereitet werden. Die Studenten haben im Seminar die Möglichkeit, ein Programm zum Einsingen vorzustellen, das in der Gruppe ausprobiert und besprochen wird.

- S/Ü Stimmbildung  
*Seniorenstimmbildung*  
**Prof. Ulrike Rynkowski-Neuhof**  
 Studierende B.Ed. Modul III b, Kirchenmusik (Wahlpflichtveranstaltung), Erweiterungsrichtung Stimmbildung  
 Voraussetzung: Lehrgebiete Stimmbildung im Modul III a  
 Gruppenzusammenstellung über Einschreibelisten am Institut  
 Stimmbildung | Mi. 09:00-10:00 Uhr  
 Auswertung und Planung | Mi. 10:00-10:30 Uhr  
 Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

Das theoretische Wissen und die praktischen Erfahrungen der Chorischen Stimmbildung aus den vorherigen Seminaren sollten die Basis bilden und in einer Gruppe von Senioren stimmbildnerisch angewandt werden sowie zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit und zu praktischen Erfahrungen im Lehrgebiet Chorische Stimmbildung beitragen.

- Ü Stimmbildung  
*Kinderchorarbeit*  
**Cordula Fischer**  
 Studierende LA Gymnasium Doppelfach/Zweifach, B.Ed. Modul III b, Kirchenmusik, Erweiterungsrichtung Stimmbildung  
 Voraussetzung: Lehrgebiete Stimmbildung im Modul III a  
 Gruppenzusammenstellung über Einschreibelisten am Institut

Mo. 14:30-15:30 Uhr | Nachwuchschor I (2.-4. Klasse)  
 Mo. 15:45-17:00 Uhr | Kinderchor I (4.-5. Klasse)  
 Mo. 17:15-18:30 Uhr | Kinderchor II (6.-7. Klasse)  
 Mi. 15:00-15:45 Uhr | Vorbereitungschor I (Jungen Kindergarten und 1. Klasse)  
 Mi. 15:45-16:30 Uhr | Vorbereitungschor II (Mädchen Kindergarten und 1. Klasse)  
 Mi. 16:30-17:30 Uhr | Nachwuchschor II (2.-4. Klasse)  
 Termin siehe Aushang | Probenort: Jugend- und Kulturzentrum mon ami

Durch Hospitation und Mitarbeit in der Probe besteht die Möglichkeit, weitere Erfahrung in Bezug auf Chorleitung und Stimmbildung in der Altersgruppe der 5- bis 19-Jährigen zu sammeln.

S *Rhetorik***Katja von Massow**

Studierende im Doppelfach und Zweifach, B.Ed. Modul IV b

Gruppenzusammenstellung über Einschreiblisten am Institut

Di. 12:00-13:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312

Di. 13:00-14:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 312

In diesem Seminar soll die Kommunikationsfähigkeit verbessert werden. Neben der Vermittlung von theoretischen Kenntnissen geht es vor allem um das Üben des freien Sprechens.

Ü *Gruppenmusizieren*

Im Fach Gruppenmusizieren werden folgende Kurse angeboten:

**Dr. Kitty Schmidt** Gitarre (Kurs I für Anfänger | Kurs II für Fortgeschrittene)

**Anja-Meike Möller** Blockflöte

**Sabina Egea Sobral** Saxophon

**Steven Tailor** Saxophon

**Daniel Kister** Drumset

Studierende im Doppelfach und Zweifach

Gruppenzusammenstellung über Einschreiblisten am Institut

Zeit nach Vereinbarung | Klostergebäude Am Palais 4

**Prof. Frank Strauch** Streichinstrumenten-Unterricht (Violine/Viola) für Nichtstreicher

Studierende im Doppelfach und Zweifach, Bachelor Modul Va oder b (Wahlpflichtveranstaltung)

Gruppenzusammenstellung über Einschreiblisten am Institut

Mo. 19:15-20:45 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 104

In dieser Lehrveranstaltung sollen die Teilnehmer zur Vorbereitung auf die spätere Leitung eines Schulorchesters Grundlagenkenntnisse über Streichinstrumente erlernen und durch eigenes Spiel (allein und in der Gruppe) elementare musizierpraktische Kompetenz erwerben. Sechs bis acht Teilnehmer.

Ü *Institutschor***Christian Frank, Christoph Hiller**

Studierende im Zweifach und Bachelor Modul III a und b

Mi. 14:30-16:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

In diesem Ensemble sollen Studierende der unteren Semester Erfahrungen beim Chorsingen sammeln. Studierende der höheren Semester haben die Möglichkeit, im Chorleitungsunterricht vorbereitete Werke einzustudieren und sich auf aufführungspraktischem und probenmethodischem Gebiet weiter zu entwickeln. Außerdem fungiert dieses Ensemble bei den Abschlussprüfungen im Fach Chor- und Ensembleleitung als Studiochor.

Als Kernstück wird in diesem Semester Benjamin Britten's „Ceremony of Carols“ op. 28 einstudiert und am 30. November 2013 in der Stadtkirche St. Peter und Paul, Weimar aufgeführt.



Ü *Jazz-Pop-Chor*

**Christoph Hiller**

Hochschuloffen (fakultativ)

Mo. 19:30-21:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

Die "voCompany" erarbeitet neue Arrangements aus Pop, Funk, Soul und Jazz.

Dabei stehen das Entwickeln eines charakteristischen Chorklanges, stilistische Feinarbeit, Groove und Performance im Mittelpunkt der wöchentlichen Proben.

Wir bereiten uns auf den Landeschorwettbewerb am 9./10. November 2013 vor.

Am Ende der Semesterarbeitsphase steht ein Konzertwochenende in Belgien vom 31. Januar bis 2. Februar 2014.

Auditions / Vorsingen:

Dienstag, 1. Oktober 2013, 19:30 Uhr, Klostergebäude Am Palais 4

Mittwoch, 2. Oktober 2013, 19:30 Uhr, Klostergebäude Am Palais 4

SängerInnen anderer Universitäten sind herzlich willkommen.

Ü *Schupra-Band*

**Daniel Kister**

Studierende im Doppelfach und Zweifach, Bachelor Modul IV a oder b  
(Wahlpflichtveranstaltung)

Bandzusammenstellung über Einschreiblisten am Institut

Schupra-Band I

Mi. 11:00-12:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 032

Schupra-Band II

Mi. 12:30-14:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 032

Die Ensembles bieten Lehramtsstudierenden die Gelegenheit zur Umsetzung ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten innerhalb einer Rock/Pop/Jazz-Besetzung. Darüber hinaus erhalten die Studierenden einen Einblick in grundlegende Spielweisen des typischen Instrumentariums.

Ü *Schulmusik Big Band*

**Prof. Gero Schmidt-Oberländer**

Studierende im Hauptstudium Doppelfach; Zweifach, Bachelor Modul III a  
(Wahlpflichtveranstaltung)

Di. 19:00-20:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311

Erarbeitung einfacher bis mittelschwerer Arrangements aus verschiedenen Stilbereichen unter Einbeziehung von Grundlagen im Improvisationsspiel. Möglichkeit der Probenpraxis für Fortgeschrittene in der Jazz-Ensembleleitung. Hochschuloffen.

Kinder-Uni-Veranstaltung „Wie 'big' ist eine Big Band?“

Mi. 27.11.2013, 16:00-17:00 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Saal

Probenwochenende: 24.-26. Januar 2014

Konzerte im Januar/Februar 2014

*Übungs- und Vortragsabende*

Mi. 17:30-19:30 Uhr | Klostergebäude Am Palais 4, Raum 311 oder Saal

Die Übungsabende des Instituts finden nach Absprache mit den Fachkollegen im instrumentalen und vokalen Bereich getrennt statt und dienen der individuellen Leistungseinschätzung und dem Ablegen von Leistungsnachweisen.

Vortragsabende sind öffentliche Konzerte des Instituts in der Regel am letzten Mittwoch im Monat. Hier wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, Auftrittserfahrungen auf musikalischem und sprecherischem Gebiet zu sammeln.

**Hochschulübergreifendes Seminar 2014****Neue Musik – Gestalten Erfahren Verstehen**

**Mo. 10. März, 14:00 Uhr bis Fr. 14. März 2014, 13 Uhr**

Durch Hören, Spielen, Erfinden, Vergleichen mit anderen Künsten, Lektüre und Diskussion sammeln die TeilnehmerInnen Erfahrungen mit neuer Musik. Das kann individuelle Zugänge eröffnen, die hilfreich sind, um neue Musik inspiriert zu unterrichten.

Referenten:

Prof. Dr. Oliver Krämer, Rostock

Herr Steffen Reinhold, Leipzig

Prof. Dr. Matthias Schlothfeld, Essen

Prof. Dr. Hans Schneider, Freiburg

Prof. Dr. Christopher Wallbaum, Leipzig

Das Hochschulübergreifende Seminar führt Studierende aus Hochschulen in ganz Deutschland an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig zusammen. Es wird alljährlich unter Leitung von verschiedenen Hochschullehrenden veranstaltet.

In Absprache mit der „Heimat-Hochschule“ kann das Seminar für Studierende aller Musik-Lehrämter als wissenschaftliches (Haupt-)Seminar oder fachdidaktisches bzw. musikpädagogisches (Haupt-)Seminar anerkannt werden. Die für einen Leistungsnachweis ggf. erforderliche schriftliche Arbeit kann bei jedem der beteiligten Dozenten geschrieben werden.

Anmeldung:

Bis zum 31.10.2013 bei der Studiengangsleitung der jeweiligen Heimat-Hochschule. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt.

## KIRCHENMUSIK

Ü *Liturgische Praxis / Gottesdienst***Kaplan Michael Messer, Prof. Michael Kapsner**

Studierende der Studiengänge Kirchenmusik und Aufbau (B)

Di. 8:00–9:15 Uhr | Herz-Jesu- Kirche Weimar

Thema ist die musikalische Gestaltung des wöchentlichen Gemeindegottesdienstes mit dessen intensiver Vor- und Nachbereitung. Die neue Hochschul-Orgel bietet ideale Möglichkeiten für eine inhaltsreiche und exquisite Gestaltung des liturgischen Orgelspiels in der konkreten Gottesdienstsituation. Darüber hinaus werden verschiedene Formen des liturgischen Singens praktiziert.

S *Liturgisches Orgelspiel und Orgelimprovisation***Prof. Michael Kapsner**

Studierende der Studiengänge Kirchenmusik und Aufbau (B)

Di. 9:15–10:15 Uhr | Herz-Jesu-Kirche Weimar

Dieses Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, die vielfältigen Formen von Intonationen, Begleitsätzen und Improvisationen innerhalb der Liturgie ausgiebig zu studieren, wobei eine stete Vertiefung der künstlerischen Dimension des liturgischen Orgelspiels im Hinblick auf eine hochqualitative Gestaltung der wöchentlichen Gemeindegottesdienste das Ziel ist.

V *Liturgik (ev.)***Pfr. Sebastian Kircheis**

Studierende des Studiengangs Kirchenmusik

Ort und Zeit nach Vereinbarung; Kernzeit Freitag, 10:00 Uhr

„Liturgie und Kirchenjahr“

Die Vorlesung beschäftigt sich mit Geschichte, Sinn und Sitz der einzelnen Bestandteile liturgischer Feiern im Glaubensleben sowie theologischen Fragestellungen.

S *Gregorianik, Deutscher Liturgiegesang, Hymnologie, Gemeindesingen***Markus Uhl**

Studierende im Studiengang Kirchenmusik, offen für alle Studierenden

Fr. 15.11.2013, 10:30 Uhr bis So. 17.11.2013, 13:00 Uhr | Katholisches Pfarramt Weimar

Im Zentrum steht die Vielfalt der liturgischen Gesangsformen und ihrer Geschichte aus evangelischer und katholischer Sicht, ferner die Erarbeitung verschiedener Gesänge und ihre liturgische Verortung. Die gregorianischen Gesänge werden singend und dirigierend erarbeitet. Anhand der Paleographie (Handschriftenkunde) und der Semiologie (Neumenkunde) wird die wissenschaftliche Grundlage gelegt, die eine historisch informierte Aufführungspraxis ermöglicht.

Gregorianik-Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche Weimar | So. 17.11.2013, 10:30 Uhr

V *Theologische Vorlesung***Prof. Dr. Corinna Dahlgrün, N.N.**

Studierende des Studiengangs Kirchenmusik

Ort und Zeit nach Vereinbarung

*Orgelexkursion*

**Prof. Silvius von Kessel**

Studierende der Studiengänge Kirchenmusik, Aufbau (B)

Termine nach Vereinbarung | Denstedt, Kirche (Peternell-Orgel 1860 - „Liszt-Orgel“)

In mehreren Unterrichtseinheiten wird an diesem einzigartigen historischen Instrument mit den Studierenden ein Konzertprogramm erarbeitet und zur Aufführung gebracht.

*Konzert*

Di. 15.10.2013, 19:30 Uhr | Denstedt, Kirche

*Intensivwochenende „Improvisation an mehreren Orgeln“*

**Prof. Michael Kapsner**

Studierende der Studiengänge Kirchenmusik, Aufbau (B)

Fr. 25.10.-So. 27.10.2013 | Bad Hersfeld, Bachhaus

Die einmalige Möglichkeit, im Bachhaus Bad Hersfeld mit mehreren Instrumenten (einer größeren Orgel, zwei Orgelpositiven, zwei Klavieren) im Dialog zu improvisieren, bietet eine Fülle von Anregungen für das Improvisieren zu zweit, zu dritt und in der Gruppe.

*Abschluss-Konzert*

So. 27.10.2013, 11:00 Uhr | Bad Hersfeld, Bachhaus